



Di 19.6. Santa

44/33 18 Uhr

Lemusa

Vernissage

Kunst Station Triemli
2010 ——— 20

Stadtspital Triemli
Birmensdorferstrasse 497
8063 Zürich

Tram 14 bis Endhaltestelle Triemli
Bus 80 und 72

Programm
18.6.–27.6.2012

Kunst Station Triemli ist ein Kunst-und-Bau-Konzept für das Stadtspital Triemli. Von 2010–2020 reagieren künstlerische Interventionen auf Bau, Spital und Alltag. Kunst Station Triemli wird im Rahmen des Kunst-und-Bau-Budgets von der Stadt Zürich finanziert. Weitere Infos zu Programm und Veranstaltungen: www.kunststationtriemli.ch

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen zur Vernissage der 1. Lemusischen Runde – ein Projekt von **Hoio** in Zusammenarbeit mit der Hotellerie des Stadtspitals Triemli, **Kunst Station Triemli**,
Di 19. Juni 2012, 18 Uhr

Ein Abend mit Inselführungen, Konzert, lemuischen Cocktails und Häppchen

18 Uhr Begrüssung und kurze Einführung durch **Dr. Erwin Carigiet**, Direktor Stadtspital Triemli, **Samuel Herzog** (Mitarbeiter von HOIO) und **Karin Frei Bernasconi**, Leiterin Fachstelle Kunst und Bau

Die fiktive Insel Santa Lemusa, die auf 44° West/33° Nord mitten im Atlantischen Ozean liegt, taucht in einem Massstab von etwa 1:1000 in den Korridoren und Sälen des Zürcher Triemli-Spitals wieder auf. In einer ersten Runde werden fünf Orte im Norden der Insel an den entsprechenden Stellen im Spital durch Bilder sichtbar gemacht. Passend zu diesen Orten gibt es fünf Gewürze zu entdecken und am Kiosk zu kaufen.

Di 19.6.2012
18 Uhr Vernissage

Führungen zu den fünf Orten im Spital, kurzes Konzert mit Variationen über die lemuische Nationalhymne, lemuische Cocktails und Häppchen

Mi 20.6.2012
12.30 Uhr

Halbstündige Führung zu den fünf lemuischen Orten im Triemli-Spital

Do 21.6.2012
18 Uhr

Ein Glas Wein mit Adrian Portmann, Theologe und Karl Suter, Küchenchef
Thema: Essen und Fiktion
Moderation: Samuel Herzog

Fr 22.6.2012
12.30 Uhr

Lemusisches Fotostudio
(Souvenirbild vor der Kulisse der Wasserfälle von Sugiau)

18 Uhr

Lemusischer Kochkurs mit anschliessendem Diner
(Anmeldungen bis 19.6.2012 an sibylle.prestel@zuerich.ch)

Mi 27.6.2012
16 Uhr

Lemusischer Nationalfeiertag
Herstellung des lemuischen Nationalgewürzes
(mit Möglichkeit zur Verkostung)

44/33
Hoio (CH)
18.6.2012–7.12.2012

Lemusische Wochen im Triemli, ein Projekt in drei Etappen.

Während eines Jahres legt sich die Landkarte der fiktiven Insel Santa Lemusa über den Grundriss des Triemli-Spitals in Zürich. Fünfzehn bedeutende Orte oder Gegenden auf der Insel werden an den entsprechenden Stellen im Spital durch Bilder sichtbar gemacht. Das Projekt wird in drei Teilen realisiert, die sich erst auf den Norden, dann auf den Süden und zuletzt auf das Zentrum der Insel konzentrieren. Jede Runde wird von verschiedenen Veranstaltungen begleitet:

Die erste Runde ist dem Norden der Insel gewidmet. Hier liegen zum Beispiel die gewaltigen Wasserfälle von Sugiau, in deren Nähe André Zwazo seinen berühmten Kubebenpfeffer anbaut. Die oft nebelverhangene Bergstadt Les Balcons de la Bandole ist die Heimat des lemuischen Kardamoms, der vor allem auf den Plantagen von Château Bourdon kultiviert wird. Aus dem märchenhaften Wald der Giganten stammt der lemuische Sichuanpfeffer und in der Gegend des stets von Wellen umtosten Hafens von Maizyé wird Nigella angebaut. Valeria schliesslich ist nicht nur die Heimat der lemuischen Filmindustrie, sondern auch die von Muskatnuss und Muskatblüte.

Die Kunststation bietet nähere Informationen zu diesen Orten und zur Insel Santa Lemusa allgemein. Die fünf Gewürze bilden den Ausgangspunkt von diversen Speisen und Häppchen, die man während der Eröffnungswoche in Personalrestaurant und Cafeteria probieren kann. Wer es noch genauer wissen will, kann sich im Rahmen eines Kochkurses in die Eigenheiten der lemuischen Küche einführen lassen.

Es gibt Zeitgenossen, zum Beispiel den Metzgermeister und Altphilologen Oskar Seugrem von der Rue Thasard in Port-Louis, die behaupten tatsächlich, das Universum sei aus einer Suppe heraus entstanden. (Bild Hoio)